

BILANZ zum 31. Dezember 2018

Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH  
Hamburg

AKTIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.496,00	2.712,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.892,00	2.483,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	2,00	2,00
2. geleistete Anzahlungen	<u>10.059,37</u>	<u>2.391,95</u>
	10.061,37	2.393,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.622,99	3.868,49
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>55.381,48</u>	<u>47.921,27</u>
	67.004,47	51.789,76
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	14.828,44	34.134,58
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	157,71	283,39
	<hr/>	<hr/>
	97.439,99	93.796,68
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



BILANZ zum 31. Dezember 2018

Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH  
Hamburg

PASSIVA

	31.12.2018 Euro	31.12.2017 Euro
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.600,00	25.600,00
II. Kapitalrücklage	17.171,60	17.171,60
III. Verlustvortrag	16.229,07-	18.804,93-
IV. Jahresfehlbetrag	1.805,88-	2.575,86
<b>B. Sonderposten für Zuschüsse     und Zulagen</b>	5.383,92	5.190,92
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. sonstige Rückstellungen	9.900,00	13.708,89
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.909,37	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 18.909,37 (Euro 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.652,83	35.004,09
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 32.652,83 (Euro 35.004,09)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>5.857,22</u>	<u>13.350,25</u>
- davon aus Steuern Euro 5.186,51 (Euro 4.850,12)	57.419,42	48.354,34
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 5.857,22 (Euro 13.350,25)		
	<hr/>	<hr/>
	97.439,99	93.796,68
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



## ANHANG für das Geschäftsjahr 2018

### Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg

#### I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen weist die Gesellschaft zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft auf. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages sind jedoch die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften anzuwenden.

#### II. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: HRB 50462

#### III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung wurde unter der **Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit** (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Im Einzelnen werden folgende **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden** angewendet:

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von bis zu fünf Jahren), bewertet.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer zwischen drei und fünf Jahren) angesetzt. Die **geringwertigen Wirtschaftsgüter** werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Bewertung der **Gegenstände des Umlaufvermögens** erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sowie **flüssige Mittel** wurden zum Nennwert angesetzt.



**ANHANG für das Geschäftsjahr 2018**

**Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg**

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung bekannt gewordenen Schulden, Verluste und Risiken. Die Bewertung erfolgte in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

**Verbindlichkeiten** und **erhaltenen Anzahlungen** wurden mit den jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

**IV. Angaben zu den Posten der Bilanz**

Die Entwicklung der in der Bilanz erfassten **Anlagegegenstände** im Jahre 2018 ist im Anlagepiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind im Wesentlichen die Mietkaution für das Büro in Höhe von insgesamt Euro 5.129,50, Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von Euro 47.288,36 und debitorische Kreditoren i.H.v. Euro 1.273,24 enthalten.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Forderungen in einem **Forderungsspiegel** zusammengefasst dargestellt:

Art der Forderung zum 31.12.2018	Gesamtbetrag Euro	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 Jahr Euro	größer 1 Jahr Euro
aus Lieferungen und Leistungen	11.622,99	11.622,99	0,00
sonstige Vermögensgegenstände	55.381,48	50.251,98	5.129,50
<b>Summe</b>	<b>67.004,47</b>	<b>61.874,97</b>	<b>5.129,50</b>

Für die aus institutionellen Zuschüssen erworbenen Anlagegüter wird ein **Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen** gebildet, der den Abschreibungen entsprechend aufgelöst wird:

	<u>Euro</u>
Stand am 1. Januar des Jahres	5.190,92
Zugänge (entsprechend Zugänge zum Anlagevermögen)	7.552,50
Auflösung (entsprechend Abschreibung/Abgänge des Anlagevermögens)	-7.359,50
	<hr/>
Stand am 31. Dezember des Jahres	<b><u>5.383,92</u></b>



**ANHANG für das Geschäftsjahr 2018**

**Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg**

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>Euro</u>
Rückstellung für Prüfungs- und Abschlusskosten	9.400,00
Rückstellung für Steuern nach § 50a EStG	0,00
Rückstellung für Urlaub	0,00
ausstehende Rechnungen	500,00
<b>Summe</b>	<b>9.900,00</b>

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem **Verbindlichkeitspiegel** zusammengefasst dargestellt:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2018	Gesamtbetrag davon mit einer Restlaufzeit		
	Euro	kleiner 1 J. Euro	größer 1 Jahr Euro
gegenüber Kreditinstituten	18.909,37	18.909,37	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	32.652,83	32.652,83	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	5.857,22	5.857,22	0,00
<b>Summe</b>	<b>57.419,42</b>	<b>57.419,42</b>	<b>0,00</b>

Sonstige, nicht in der Bilanz enthaltene **finanzielle Verpflichtungen** bestehen per 31.12.2018 ausschließlich aus einem Leasingvertrag über die Überlassung eines Druckers mit einer Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2019 in Höhe von Euro 2.356,20 sowie aus dem Mietvertrag für die Büroräume für die Vertragslaufzeit bis zum 30.03.2023 in Höhe von Euro 140.254,59.

Andere **Haftungsverhältnisse** bestehen nicht.

**V. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem **Gesamtkostenverfahren** aufgestellt.

**VI. Angaben zu den Posten der Mittelverwendungsrechnung**

Durch die Mittelverwendungsrechnung (Anlage zum Anhang) wird der Mittelzu- und -abfluss in Form einer Liquiditätsrechnung dokumentiert. Als Ausgangsgröße dient die Summe des Kassen- und Bankstandes zum Jahresanfang.

Die Mittelverwendungsrechnung dient dem Nachweis der zeitnahen Mittelverwendung im Sinne des § 55 Abs. 1 Nr. 5 Abgabenordnung.

**VII. Sonstiges**

Im Jahresdurchschnitt wurden 8 Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer) beschäftigt. Für die Dauer des Filmfestes wurden vorübergehend weitere 35 Mitarbeiter angestellt.



**ANHANG für das Geschäftsjahr 2018**

**Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH, Hamburg**

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare des Abschlussprüfers betragen Euro 3.400,00. Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers umfasst keine anderen Bestätigungsleistungen, Steuerberatungsleistungen oder sonstigen Leistungen.

Nachtragsbericht: Nach dem Bilanzstichtag wurden mehrere Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften innerhalb der Gesellschaft festgestellt. Bei diesen Verstößen handelt es sich um verschiedene dolose Handlungen, die von einer Mitarbeiterin der Gesellschaft in den Jahren 2017 und 2019 begangen wurden. Das Jahr 2017 betreffend, wurden von der Mitarbeiterin mehrere fingierte Rechnungen an FFHH gestellt, die zu einem Vermögensschaden für die FFHH geführt haben. In 2019 kam es wiederum zu Unterschlagungshandlungen seitens der Mitarbeiterin, bei denen hohe Kassenbestände entwendet wurden. Für das Geschäftsjahr 2018 wurden bisher keine dolosen Handlungen festgestellt. Nach unserem jetzigen Kenntnisstand haben sich keine direkten Auswirkungen auf das Zahlenwerk des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 aus diesen Vorfällen ergeben. Unsere Gesellschaft ist derzeit damit beauftragt, den Sachverhalt vollumfänglich aufzuklären.

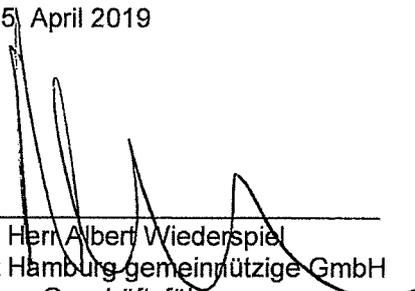
Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte die Geschäftsführung durch

- Herr Albert Wiederspiel, Filmwissenschaftler, Hamburg

Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen Euro 95.000,00

Hamburg, 5. April 2019

  
Herr Albert Wiederspiel  
Filmfest Hamburg gemeinnützige GmbH  
-Geschäftsführung-